

Neue Bände der Historischen Bibliothek.

Herausgegeben von der Schriftleitung der Historischen Zeitschrift.

Band 42: J. P. F. Ancillon und Kronprinz Friedrich Wilhelm IV. von Preußen. Von Paul Haake. 180 S. 8°. Geh. M. 20.—

„Es ist dem Verfasser in einer hervorragenden Weise gelungen, Ancillon wieder zu rehabilitieren und das schroffe Urteil, das auch in die allgemeine deutsche Biographie übergegangen ist, zu berichtigen.“
Germania.

Band 43: Studien zu Luthers Weltanschauung. Ein Beitrag zur Frage der Einordnung Luthers in Mittelalter oder Neuzeit. Von Richard Wolff. 65 S. 8°. Geheftet M. 10.—

Der Verfasser setzt sich über die Periodisierungen „Mittelalter-Neuzeit“ hinweg und stellt Luther bei voller Würdigung des Neuen, das in ihm lag, in den mittelalterlichen Weltanschauungskreis hinein.

Band 44: Fr. Daniel Bassermann und die deutsche Revolution von 1848/49. Von Axel von Harnack. 113 Seiten. 8°. Geheftet M. 12.—

Bassermanns Wirksamkeit in der hohen Politik, seine politischen Anschauungen und Ziele werden hier in sachlicher Weise gewürdigt.

Band 45: »Edwin von Manteuffel« als Quelle zur Geschichte Friedrich Wilhelm IV. Von E. Schmitz. (Erscheint demnächst.)

Die Verfasserin prüft die Manteuffelschen Urteile über Friedrich Wilhelm IV. auf ihren Wahrheitsgehalt und setzt die Grenzen fest, innerhalb deren sie durch die Geschichtschreibung benützt werden dürfen.

Die angegebenen Preise sind unverbindlich.
Für das Ausland gelten besondere Umrechnungssätze.

R. OLDENBOURG, MÜNCHEN UND BERLIN